

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2011 des Amtes 43; hier: Stellungnahme des Amtes 43 auf Grund des Protokollvermerkes aus der 3. Sitzung des KFA, TOP 4.5 vom 02.05.2012

- I. Das Volumen eines Amtsbudgets umfasst die Summe aller Erträge und Aufwendungen innerhalb der jeweiligen Kontenschemas SKO (Sachmittelbudget) und PK (Personalmittelbudget). Für die Übertragung des Budgetergebnisses gilt laut Regeln für die Budgetierung 2011: Das bereinigte Sachmittelbudgetergebnis und das bereinigte Personalmittelbudgetergebnis werden summiert. 80 % der erwirtschafteten Gesamteinsparung fließen an den Haushalt zurück. Die restlichen 20 % verbleiben beim Fachamt. Negative Gesamtbudgetergebnisse werden zu 100 % als Verlust in das nächste HH-Jahr vorgetragen.

Zwischen dem Erlanger Stadtrat und der Volkshochschule besteht ein Kontrakt, der vorsieht, dass erwirtschaftete Überschüsse (sowie Defizite) dem Sachkostenbudget der vhs Erlangen zu 100 % zugeordnet werden (siehe Antrag Vorlagenr. 43/002/2010).

Amt 43 hat dem durch Amt 20 ermittelten Budgetergebnis nicht zugestimmt, da das Fachamt der Meinung ist, dass laut Kontrakt sowie den Budgetierungsregeln Überschüsse sowohl den Überschuss aus SKO wie auch den Überschuss aus PK umfassen und zwar, wie im Kontrakt beschlossen, zu 100 %. Gleiches gilt auch für die Defizite.

Die Budgetierungsregeln 2011 sehen unter 1.1. „Umfang der Budgets“ vor, dass spezielle Sonderregelung, wie „Contracting vhs“, den Budgetierungsregeln vorgehen.

- II. In Kopie <Referat IV> mdB, diese Stellungnahme der Beschlussvorlagenr. 43/030/2012 beizufügen.
- III. In Kopie <Amt 43> z. V.
Amt 43:

C. Flemming